

Drei Gedichte unserer Ministranten, verfasst am 30. 6. 2018

Beim Ministrantenspielefest im Pfarrhof.

Die Vorgabe war: Das Gedicht muss mindestens 7 Zeilen haben und die Wörter *Apfelkuchen*, *Kirchenglocke*, *mäuschenstill*, *Regenwurm*, *sternenklar* enthalten.

In der Schatzkiste versteckt – ein **Apfelkuchen**,
den müssen wir gemeinsam suchen.
Mäuschenstill sitzen wir nun hier
und trinken ruhig ein Glas Bier.
Da wird uns plötzlich **sternenklar**,
wo der Schatz verborgen war.
Als die **Kirchenglocke** mächtig schlug,
da waren wir auf einmal klug.
Der **Regenwurm**, der dicke war`s,
der auf dem Schatz genüsslich saß.

Lisa saß allein beim Abendessen,
hat sie den **Apfelkuchen** jetzt vergessen?
Plötzlich ertönt ganz laut die **Kirchenglocke**,
haut Lisa das Getöse von der Socke?
Nein, der Lärm stört unsere Lisa nicht,
Angst hat sie nur ohne Licht.
Zum Glück, und das ist wirklich wahr,
ist heut` der Himmel **sternenklar**.
Lisa wird nun **mäuschenstill**,
weil sie den Himmel betrachten will.
Im Sternenhimmel voll Fantasie,
ich sage euch, das glaubt ihr nie,
sah Lisa statt Rapunzel im Turm
den dicken, fetten **Regenwurm**.

Emma ging auf den Kirchenturm
und trat dabei auf einen **Regenwurm**.
Sie traf ein Mädchen mit vielen Locken,
dieses wollte zu den **Kirchenglocken**.
Da es schon spät am Abend war,
der Himmel richtig **sternenklar**,
sah Emma ganz oben den kleinen Till,
der aß den **Apfelkuchen** – **mäuschenstill**.